

01.04.2023

La Bohème

von Giacomo Puccini

Wild, fröhlich und lebenshungrig ist sie, die Generation Z. Zwischen Sinnesrausch und Herzensbruch bewegt sie sich, nicht unähnlich der Gruppe junger Menschen – La Bohème genannt – deren Leben und Lieben Giacomo Puccini vor knapp 130 Jahren seine weltberühmte Musik widmete. Der Opernhit jetzt frisch interpretiert im Opernloft!

Ein neuer Club wird eröffnet. Es gibt Swing-Musik - das ist gerade der coole Trend. Rodolfo und Marcella wollen die Ersten sein. Freunde treffen, die ganze Nacht durchtanzen, Spaß haben - das ist ihr Motto. Perfekt gestylt warten sie vor dem Eingang zum Club "Momus". Dort lernen sie Mimi kennen. Und: Ein Star hat sich angesagt - die Influencerin Musetta.

Das Opernloft zeigt vier junge Menschen, die mehr oder weniger unbekümmert ihre Tage durchstreifen. Sie schreiben keine Romane und malen keine Bilder – wie Puccinis Figuren des 19. Jahrhunderts. Ihre Kunst sind sie selbst. Und die zeigen sie gern. Doch was geschieht mit diesen "Sorglosen", wenn das bittere Leben in ihre Welt hereinbricht?

Die neuen Bohemiens werden von Susann Oberacker (Regie), Amy Brinkman-Davis (Musikalische Leitung) und Claudia Weinhart (Ausstattung) auf die Bühne gebracht. Das Publikum sitzt in dieser Inszenierung ganz dicht am Geschehen. Und wer mag, kann in der Pause im Club "Momus" sein Tanzbein schwingen.

Regie/Fassung: Susann Oberacker, Musikalische Leitung/Fassung: Amy Brinkman-Davis, Ausstattung: Claudia Weinhart, Sänger*innen: Songyan He (Rodolfo, Tenor), Nora Kazemieh (Marcella, Mezzosopran), Aline Lettow (Musetta, Sopran), Rocio Reyes (Mimi, Sopran).

Sa. 01.04. um 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 10,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und

Copyright-Nennung Inken Rahardt:

https://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/la-boh_me/

14.04.2023

Der Ring des Nibelungen

nach Richard Wagner

Wagners berühmte Opern-Tetralogie "Der Ring des Nibelungen" kehrt musikalisch überarbeitet für Geige und Horn zurück ans Opernloft. Im Zentrum der Geschichte steht das wertvolle Rheingold, welches von den Rheintöchtern bewacht wird. Ein Ring aus diesem Gold verleiht seinem Besitzer unendliche Macht.

Deshalb klagt der Nibelung Alberich den Nixen das Gold und schmiedet den mächtigen Ring. Doch er verliert ihn an Gott Wotan, der den Ring dann an den Drachen Fafner weiter reicht. Von dem holt ihn Siegfried, Enkel von Wotan, zurück.

Doch der Ring bringt Unglück: Siegfried befreit zwar die Walküre Brünnhilde aus dem Feuerkreis, der sie gefangen hält. Am Ende wird er jedoch von Hagen ermordet. Brünnhilde folgt ihrem Geliebten Siegfried in den Tod. Und Hagen wird, als er den Ring an sich reißen will, von den Rheintöchtern in den Fluss gezogen.

Im Original dauert diese Geschichte etwa 16 Stunden - Die Kurzfassung im Opernloft erzählt das Werk in nur 90 Minuten: Die drei Sopranistinnen spielen drei Mädchen, die für ein Schulreferat Wagners Ring erarbeiten müssen und dabei selbst in sämtliche Rollen schlüpfen.

Besetzung: Freja Sandkamm (Sopran), Marie Sophie Richter (Sopran),
Franziska Bucher (Mezzosopran)
Regie: Inken Rahardt
Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davies
Ausstattung: Claudia Weinhart

Fr. 14.04., 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 34,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und
Copyright-Nennung Inken Rahardt:

http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/produktionen-18_19/der-ring-des-nibelungen/

15.04.2023

Mord auf Backbord

Krimioper

Unsere Krimioper "Mord auf Backbord" ist zurück! Es geht auf Kreuzfahrt ins Mittelmeer: Die Route führt von Spanien nach Italien, vorbei an Sevilla bis nach Capri und in den Golf von Neapel. Mit an Bord ist die glamouröse Opernsängerin Aline, die sich eher unfreiwillig eine Kabine mit der anhänglichen Touristin Rebecca teilen muss. Doch dann entpuppt sich Rebecca als Undercover-Ermittlerin, die auf der Jagd nach dem international gesuchten Verbrecher José ist. Dabei geraten die beiden Frauen immer wieder in brenzlige Situationen...

Freuen Sie sich auf perfekte Morde aus Leidenschaft und mediterrane Melodien - von der andalusischen Habanera bis zur neapolitanischen Canzone.

Besetzung: Aline Lettow (Sopran), Nora Kazemieh (Mezzosopran)
Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis
Regie: Kollektiv Schlagobers | Bühnenbild und Video: Hans Winkler

Sa. 15.04. um 19:30 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 34,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und
Copyright-Nennung Inken Rahardt:

http://opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/produktionen-19_20/mord-auf-backbord/

16.04.2023

Hans & Grete

***(K)ein Märchen für Erwachsene
nach Engelbert Humperdinck***

*Im Haus Waldfrieden hat alles seinen geregelten Tagesablauf. Das Personal arbeitet mit aller Kraft, um den Bewohner*innen einen schönen und würdevollen Lebensabend zu bereiten. Hans lebt dort bereits eine Weile und ist der Welt ein kleines bisschen entrückt. Dann zieht Grete in sein Nachbarzimmer. Beim Lebkuchenbacken kommen sich die beiden näher und finden im anderen ihren "Seelenmenschen". Und schon ist die Welt um sie herum ein bisschen weniger grau.*

Hans und Grete durchleben emotionale Höhen und Tiefen, erleben große Freude und große Angst. Aber: Sind ihre Erlebnisse überhaupt real? Oder sind Hans und Grete schon in ihre eigene Welt entrückt? Während bei beiden das Vergessen einsetzt und ihnen die Realität immer mehr entgleitet, driften sie gemeinsam in eine märchenhafte Fantasiewelt ab.

"Altwerden ist nichts für Feiglinge", so heißt ein bekannter Buchtitel. Und doch gehört es zu unserem Leben dazu, dass wir uns mit dem Altern und dem Tod auseinandersetzen. So wie Kinder unsere Fürsorge benötigen, fallen auch alte Menschen irgendwann in die Schutzbedürftigkeit. Die Jungen kümmern sich um die Alten und werden sich ihrer eigenen Sterblichkeit schmerzhaft bewusst.

Die Inszenierung von Inken Rahardt ("La Traviata", "Tosca", "Semiramis") entlockt der Oper von Engelbert Humperdinck eine ganz eigene Poesie. So wie sich die Kinder Hänsel und Gretel im Wald verirren, so kommen die Alten Hans und Grete der Welt abhanden. Die gefühlvoll-schöne Musik von Engelbert Humperdinck macht aus der Geschichte ein traumhaftes Märchen für Erwachsene.

Die bekannte Oper "Hänsel und Gretel" wird in dieser Fassung neu zusammengestellt und auch die bekannten Rollen wurden verändert und neu verteilt. Neben den Hauptpartien Hans und Grete gibt es drei Pflegerinnen: Emilia, Kati und Anne.

Vom Volklied bis zu wagnerschen Ausbrüchen ist alles dabei, was das erwachsene Opernherz höherschlagen lässt.

*Mit: Tilman Birschel (Bariton/“Hans“), Sylvia Bleimund (Sopran/“Grete“), Rebecca Aline Frese (Alt/“Kati“), Sophie Magdalena Reuter (Sopran/“Anne“), Rocio Reyes (Sopran/“Emilia“)
Regie: Inken Rahardt, Musikalische Leitung: Amy Brinkman-Davis, Ausstattung: Claudia Weinhart*

So. 16.04. um 18:00 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 34,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und
Copyright-Nennung Inken Rahardt:

<https://www.opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/hans-und-grete/>

21.04. + 23.04.2023

La Traviata

Glück im Spiel, Glück in der Liebe?

Violetta und Flora sind nicht nur gute Freundinnen, sie sind auch erfolgreiche Geschäftspartnerinnen. Gemeinsam betreiben sie das legendäre Spielcasino *Paradiso*. Sie kennen alle Tricks, um ihren Gästen das Geld aus den Taschen zu ziehen. Jeder Abend wird hier zur großen Unterhaltungsshow. Es wird getrunken, getanzt und natürlich gespielt.

Doch heute Abend verläuft alles anders: Der charismatische Alfredo besucht seine Schwester Flora im Casino. Er verfällt der schönen Violetta sofort und die beiden scheinen miteinander die große Liebe gefunden zu haben. Sie genießen die Freiheit und die ungezwungene Atmosphäre im *Paradiso*. Die Welt scheint ihnen hier zu Füßen zu liegen.

Doch dann kommt alles anders. Ausgerechnet das Glücksspiel, Violettas Existenzgrundlage, wird beiden zum Verhängnis...

Der Saal des Opernlofts wird in dieser Inszenierung von Inken Rahardt zum Casino. An den Spieltischen kann das eigene Glück herausgefordert werden. Und wenn es an einem mal nicht so rund läuft, können Sie einfach zu einem anderen Tisch wechseln. Sollte das Spiel mit dem Glück Ihnen doch nicht ganz geheuer sein, können Sie das bunte Treiben aber auch entspannt von der VIP-Lounge aus beobachten.

Besetzung: Freja Sandkamm (Sopran), Ljuban Zivanovic (Tenor), Pauline Gonthier (Mezzosopran), Sophia Keiler (Sopran), Luzie Franke (Sopran) und Francesco Sannicandro (Bariton)

Musikalische Leitung: Makiko Eguchi

Regie und Ausstattung: Inken Rahardt | Dramaturgie: Susann Oberacker

Fr. 21.04., 19:30 Uhr und So. 23.04., 18:00 Uhr

Tickets: www.opernloft.de (print@home)

Reguläre Ticketpreise: ab 40,80,- Euro

Opernloft, Van-der-Smissen-Str. 4, 22767 Hamburg

Bildmaterial, frei zum Abdruck bei produktionsbezogener Berichterstattung und

Copyright-Nennung Inken Rahardt:

https://www.opernloft.de/das-theater/presse/pressebilder/produktionen-19_20/la-traviata/